



Mobilitätsplanung gem. „Ratinger Modell“			
Stellplätze für PKW (Grundlage zur Berechnung s. Stellplatzschlüssel)		Stellplätze für Fahrräder (Grundlage zur Berechnung s. Stellplatzschlüssel)	
Gebäude	Rechnung	Gebäude	Rechnung
Haus A	WE mit Wohnfläche $40\text{m}^2 - 87\text{m}^2 = 8$	Haus A	$203,80\text{m}^2 \times 2 + 154,80\text{m}^2 = 562,40\text{m}^2$ $562,40\text{m}^2 : 30 = 19 \text{ STP.}$
Haus B	WE mit Wohnfläche $40\text{m}^2 - 87\text{m}^2 = 11$	Haus B	$184,56\text{m}^2 \times 3 + 143,19\text{m}^2 = 696,87\text{m}^2$ $696,87\text{m}^2 : 30 = 23 \text{ STP.}$
Haus C	WE mit Wohnfläche $< 40\text{m}^2 = 6$ WE mit Wohnfläche $40\text{m}^2 - 87\text{m}^2 = 8$	Haus C	$179,11\text{m}^2 \times 3 + 123,85\text{m}^2 = 661,18\text{m}^2$ $661,18\text{m}^2 : 30 = 22 \text{ STP.}$
Haus D	WE mit Wohnfläche $< 40\text{m}^2 = 3$ WE mit Wohnfläche $40\text{m}^2 - 87\text{m}^2 = 8$	Haus D	$157,27\text{m}^2 \times 3 + 100\text{m}^2 = 571,81\text{m}^2$ $571,81\text{m}^2 : 30 = 19 \text{ STP.}$
Gesamt	WE mit Wohnfläche $< 40\text{m}^2 = 9$ WE mit Wohnfläche $40\text{m}^2 - 87\text{m}^2 = 35$	Gesamt	$19 + 23 + 22 + 19 = 83 \text{ STP.}$
-> $9 \times 0,8 + 35 \times 1 = 42 \text{ STP. (20\% = 8 STP.)}$			

Stellplatzschlüssel, Ratinger Modell

Die Anzahl der Stellplätze soll in der Abhängigkeit der Wohnungsgrößen definiert werden. Demnach soll nach folgenden Verteilungsschlüssel der Bedarf nachgewiesen werden:

Wohnfläche in m ²	Stellplatzbedarf pro Wohnung
< 40m ²	0,8 Stpl/WE
40m ² < und < 87m ²	1 Stpl/WE
87m ² < und < 130m ²	1,2 Stpl/WE
> 130m ²	2,0 Stpl/WE

Ergänzend sollen je 30 m² angefangener Wohnfläche ein Abstellplatz für Fahrräder angeboten werden. Die Fahrradstellplätze sollten ebenerdig zur Verfügung gestellt, einen sicheren Stand und die Sicherung gegen Diebstahl ermöglichen, einzeln leicht zugänglich sein und eine Fläche von mindestens 1,5 m² pro Fahrrad zuzüglich der jeweils notwendigen Verkehrsfläche haben.